

Rings um Hans Waldmann

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 30

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-755370>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

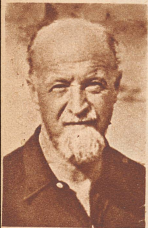


Das Modell des Waldmann-Denkmal in richtiger Grösse an seinem Bestimmungsort. Im Hintergrund die Grossmünstertürme. Aufnahme Guggenbühl



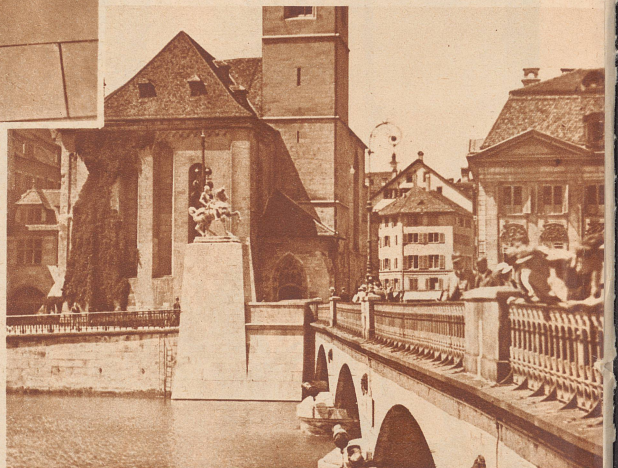
Zeichnungen Brandt

Rings um Hans Waldmann



Der Bildhauer Hermann Haller Aufnahme Guggenbühl

Seit etwa dreissig Jahren verfiel die Zürcher Kämbelunft den Gedanken eines Waldmann-denkmals, um Zürichs grossen Bürgermeister nach seinem Tod gleichsam zu rehabilitieren. Sie brachte einen stattlichen Fonds zusammen und ein Denkmalkomitee aus Vertretern der Stadt und mehrerer Gesellschaften. Vor einigen Jahren erhielt der Bildhauer Hermann Haller den Auftrag, Hans Waldmann ausreitend in die Schlacht von Murten darzustellen. Dem Stadtrat wurde das Denkmal zum Geschenk angeboten, der seinerseits Platz und Sockel dazu stellen wollte. 1933 stand das Modell in halber Originalgrösse im Kunsthaus: entrüstete Ablehnung, insonderlich aus dem engern Kreis der Auftraggeber! Das ein Waldmann, das eine Rüstung, dieses Männchen im Badetrikot auf dem Colleoniroß? Ein geistreiches, originelles Reiterdenkmal, riefen die Freunde von Hallers Kunst. Vorsichtshalber entschloß sich der Stadtrat, ein Modell in Originalgrösse probeweise an seinem Bestimmungsort aufstellen zu lassen. Und da steht nun das viel-umkämpfte Monument, fast allgemein als eine prachtvolle Dekoration freudig aufgenommen.



Das ist doch ein gutes Reiterstandbild, nicht wahr! Wie ausgezeichnet paßt es an seinen Standort. Wie gut fügt es sich zu den Bauten der Umgebung. Wer über die Brücke, wer von der Wühre, vom Fraumünsterplatz oder von der Post herkommend es erblickt, wird der noch fragen, ob das nun ein getreues Abbild der körperlichen Erscheinung Waldmanns gewesen sei? Nein! Das gute Kunstwerk wird ihn, wenn er Augen hat, erfreuen. Der Fehler des zu schweren und unförmigen Sockels wird sich verbessern lassen. Aufnahme Staub

Die 'Zürcher Illustrierte' erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.-. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.00. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. - .60, fürs Ausland Fr. - .75; bei Platzvorschrift Fr. - .75, fürs Ausland Fr. 1.-. Schluß der Inseraten-Aufnahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15709 Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet. Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Aufnahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telephon: 51.790